

Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Remstal



Deutscher Alpenverein
Sektion Stuttgart

Alle Angaben Stand 22.12.2022 Änderungen vorbehalten

Stubaier Höhenweg Teil 1: Fünf Tage mit Dreitausender-Feeling

Kategorie Bergwandern und Klettersteige

Allgemeine Informationen:

Event-Nr.: 232D0188 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 10 | **Anmeldeschluss:**

An dieser Veranstaltungen können teilnehmen: Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

Mindestalter zur Teilnahme: 18 Jahre

Datum: 20.07.2023 - 24.07.2023 | **Beginn vor Ort:** mittags | **Uhrzeit:** 12:00

Leitung: Erich Pankratz | Tel.: 0157-74311637 | E-Mail.: erich.pankratz@alpenverein-remstal.de

Gebühr: Sektions-Mitglieder: 90,00 EUR | Mitglieder anderer Sektionen: 90,00 EUR

Enthaltene Leistungen:

Organisation, Führung.

Zusätzlich einzukalkulieren:

ÜN mit HP (ca. 60 EUR), Verpflegung, Fahrgemeinschaft (ca. 70 EUR), Hüttentaxi/Wanderbus.

Ort:

Verschiedene Hütten, Stubaier Alpen, Österreich.

Treffpunkt:

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Inhaltliche Informationen:

Inhalte: (mehr Details im Anhang)

Der Stubaier Höhenweg ist ein Klassiker unter den großen Panoramarouten. Die Tour deckt die die Etappen 1-3 ab. Von der Starkenburger Hütte über die Franz-Senn-Hütte und die Neue Regensburger Hütte zur Dresdner Hütte.

Anforderungen:

Bergtour mit hochalpinen Passagen für Wanderer mit solider Grundkondition für 9 Std. Gehzeit / Tag und 1200 Hm im Aufstieg / 1200 Hm im Abstieg. Trittsicherheit (sicheres Gehen im Schotter- und Blockgelände), Schwindelfreiheit (überwinden exponierter Passagen), sicheres Klettern bis UIAA I und Gehen auf Restschneefeldern.

Ausrüstung:

[Ausrüstungsliste](#) 1 / Bergwandern. Evtl. Steinschlaghelm.

Wichtige Hinweise:

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter www.stuttgart-alpin.de beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter www.stuttgart-alpin.de.

DAV Sektion Stuttgart, Dezember 2022

Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Der Stubaier Höhenweg ist einer der schönsten, aber auch anspruchsvollsten Höhenwanderwege der Ostalpen, der auf sieben Etappen durch die Stubaier Alpen führt. Über 6000 Hm, knapp 80 Km Strecke, 8 Hütten - und dass alles rund um ein einziges Tal. Der Stubaier Höhenweg ist ein Klassiker unter den großen Panoramarouten. Allerdings täuscht der Begriff "Weg", denn es handelt sich dabei um eine hochalpine Route in Höhenlagen zwischen 2100 und 2900 m.

Tag 1: Donnerstag

Aufstieg: mit der Gondelbahn von Fulpmes. Auffahrt mit der Schlickerbahn zur Bergstation am Kreuzjoch (2136 m). Von dort auf das Sennjoch (2190 m) zur Sennjochhütte und an der Südseite vom Niederen und Hohen Burgstall zur Starkenburger Hütte (2227 m), in ca. 1,5 bis 2 Stunden erreichbar.

Tag 2: Freitag

Von der Starkenburger Hütte um die westlichen Ausläufer vom Hohen Burgstall auf das Seejöchl (2518 m). Am Franz-Senn-Weg zum Sendersjöchl (2477 m), unterhalb der Roten Wand entlang der Südosthänge zur Seducker Hochalm (2249 m). Weiter durch die Viller Grube zur Franz-Senn-Hütte (2147 m).

Höhenmeter: 620 Hm+, 710 Hm-

Dauer: 7 Std.

Länge: 15 km

Tiefster / höchster Punkt: 2143 m / 2548 m

Anspruch: T3 anspruchsvoll

Tag 3: Samstag

Von der Franz-Senn-Hütte am Dr.-F.-Hörtnagl-Weg durch das Kuhgschweiz und Platzengrube auf den Schrimmennieder (2714 m). Abstieg in südlicher Richtung durch das Schrimmenkar und zuletzt rechts in südwestlicher Richtung zur Neuen Regensburger Hütte (2287 m).

Höhenmeter: 610 Hm+, 470 Hm-

Dauer: 4 Std.

Länge: 9 km

Tiefster / höchster Punkt: 2103 m / 2706 m

Anspruch: T2 mäßig

Eventuell: weitere Möglichkeiten, bei gutem Wetter

-Kreuzspitze (Östliche Knotenspitze, 3080 m): Aufstieg 2-2,5 Std., ca. 800 Hm

-Vordere Plattenspitze (2937 m): Aufstieg 1,5-2 Std., ca. 650 Hm

Tag 4: Sonntag

Von der Neuen Regensburger durch das Hohe Moos Richtung Falbesoner See und auf den Grawagrubennieder (2881 m). In südlicher Richtung abwärts zur Schafspitze und durch die Ruderhof zu den kleinen Mutterberger Seen (Abstecher zum oberen See empfehlenswert). Hinab in die Wilde Grube und über den Egesen Nieder (2506 m) zum Egesensee (2500 m) und abwärts zur Dresdner Hütte (2308 m).

Höhenmeter: 960 Hm+, 950 Hm-

Dauer: 7 Std.

Länge: 12 km

Tiefster / höchster Punkt: 2280 m / 2858 m

Anspruch: T2 mäßig

Tag 5: Montag

Abstieg zur Mutterbergalm: Zum nordöstlichen Seeufer und über einen Rücken hinab zum Höhenweg. Anschließend hinab in das Tal der Wilden Grube. Über eine Holzbrücke und am Fahrweg (teilweise Abkürzungsweg) hinaus zur Mutterberg Alm (Talstation der Gletscherbahn), in ca. 2 Std.

Die Gehzeiten verstehen sich ohne Pausen. Änderungen bleiben vorbehalten.

Soweit möglich, übernachten wir auch auf den Hütten in Mehrbett-Zimmern.

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt der Teilnehmer den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leiter, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit dem Leiter der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauf folgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt des Teilnehmers: Generell werden 20,- Euro Bearbeitungsentgelt erhoben; 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Es steht dem Teilnehmer stets frei, nachzuweisen, dass der DAV Sektion Stuttgart ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der aufgeführten Pauschalen entstanden ist. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsentgelt ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Leiter hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage des Teilnehmers vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt der Teilnehmer hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt dem Leiter einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, einen Teilnehmer auszuschließen.

Wenn der Teilnehmer ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist er verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.